

Verlag von Ernst Reinhardt in München

②

Zur Versendung liegt bereit:

Die sexuelle Frage

von

Professor Dr. August Forel

Volksausgabe (21.—30. Tausend)

Preis in Pappband M. 3.80 ord., M. 2.85 netto, M. 2.66 bar und 7/6

Trotz der ganz wesentlich gestiegenen Herstellungskosten habe ich von einer Preiserhöhung abgesehen, dagegen ließ ich die broschiierte Ausgabe zu M. 2.80 eingehen, und statt der in Leinwand gebundenen Ausgabe wird es in Zukunft nur die eine in hübschem Pappband zu M. 3.80 ord. geben. Das Gewicht dieser Ausgabe ist so berechnet, daß sie noch als Feldpostbrief von 550 g aufgegeben werden kann. Handlungen, die Prospekte ins Feld senden, bitte ich eine Anzeige dieses Buches beizufügen. Die sexuelle Frage ist im Felde eine der brennendsten und die Erfahrung zeigt, daß fast jeder Prospekt, der hinauskommt, eine Bestellung zur Folge hat. Versandbuchhandlungen seien darauf besonders aufmerksam gemacht.

Die sexuelle Frage

Eine naturwissenschaftliche, psychologische, hygienische und soziologische Studie
für Gebildete

von

Professor Dr. August Forel

Große Ausgabe (51.—54. Tausend)

Preis brosch. M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.60 bar und 7/6
in Leinwand geb. M. 9.50 ord., M. 7.15 netto, M. 6.65 bar und 7/6

Auch der Preis dieser Ausgabe ist nicht erhöht worden. Die Erfahrung zeigt, daß der Absatz der vollständigen Ausgabe durch die Volksausgabe nicht gelitten, sondern sogar eine Steigerung erfahren hat. Ich bitte sie daher neben der Volksausgabe auf Lager zu halten.

Was jeder junge Mann zur rechten Zeit erfahren sollte

Ein Buch zum Schutze vor den Folgen der Unwissenheit
und der Unvorsichtigkeit in geschlechtlichen Dingen

Von Oberstabsarzt Dr. med. J. Haffreiter

5. Auflage

Preis brosch. M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.25 bar und 7/6

Auch dieses Buch ist, wie das folgende Urteil von berufener Stelle zeigt, zur Versendung ins Feld vorzüglich geeignet. Prospekte kostenlos.

... Ich bezweifle nicht, daß die Lektüre gar manchen vor Schaden an seinem Körper bewahren wird. . . . Ich wünsche dem Buche einen zahlreichen Absatz bei Familienvätern und Erziehern, damit diese in den Stand gesetzt werden, ihren Pflegebefohlenen beim Eintritt ins mannbare Alter dasjenige mitzuteilen, was ihnen jeweils nach geistigen Anlagen und Qualitäten ihrer Zöglinge zweckmäßig erscheint.

Generalarzt der K. V. Armee Dr. von Bestelmeyer.